

c) Verfahrenshinweise

1. Die Auslegung des Bebauungsplanentwurfes wurde am 11. 5. 1966 durch Ansichtsbayern s.ö. b. l. ch. en. Gemeindefache gemäß § 2 Absatz 6 Bundesbaugesetz ortsüblich bekanntgemacht.
2. Der gebilligte Bebauungsplanentwurf wurde mit Begründung in der Zeit vom 21. 5. 1966 . . bis . 21. 6. 1966 gemäß § 2 Absatz 6 Bundesbaugesetz öffentlich ausgelegt.
3. Die Gemeinde/Stadt . . Karlsfeld . . . . . hat diesen Bebauungsplan (Zeichnung und Text) gemäß § 10 Bundesbaugesetz am . . . . 30. 6. 1966 . . als Satzung beschlossen.

. . . . . Karlsfeld . . . . . den 7. 7. 1966 . . . . .  
 (Siegel) . . . . . [Signature]  
 Bürgermeister

4. Die Regierung von Oberbayern Das Landratsamt hat diesen Bebauungsplan mit Entschliebung mit Verfügung vom 8. März 1967. Nr. II/28-DBS-15500/16 genehmigt.

. . . . . Karlsfeld . . . . . den 12. 4. 1967 . . . . .  
 (Siegel) . . . . . [Signature]  
 1. Bürgermeister  
 2. Bürgermeister

5. Die Genehmigung des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner Auslegung wurden in der Zeit vom 13. 4. 1967 bis 20. 5. 1967 . . durch Ansichtsbayern s.ö. b. l. ch. en. Gemeindefache ortsüblich bekanntgemacht. Der genehmigte Bebauungsplan hat samt Begründung in der Gemeindeganzlei vom . 15. 4. 1967 bis 15. 5. 1967 öffentlich ausgelegt.

Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan gemäß § 12 Bundesbaugesetz rechtsverbindlich.

. . . . . Karlsfeld . . . . . den 23. 5. 1967 . . . . .  
 (Siegel) . . . . . [Signature]  
 1. Bürgermeister  
 2. Bürgermeister

Zugestimmt unter den mit Schreiben  
 447 T9L wbs 668 166 12  
 vom 18. 5. 1966  
 gestellten Bedingungen.  
 Deutsche Bundesbahn  
 Bundesbahndirektion München  
[Signature]